

Interessierte Schüler selten geworden?

Beitrag von „Meike.“ vom 15. Mai 2016 16:46

Ich häng's nicht nur an den Lernmotivierten auf. Generell kann ich aus Vielem zehren:

- der stille Schweiger hat bei dem Rollenspiel mal einen Part von mehr als 2 Sätzen gesprochen = 😊 ,
- die eher oberflächliche Fashionista hat sich endlich ein Mal über was Politisches aufgeregt = 😊 ,
- der Vokabularverweigerer hat sich in der Schreibübung mal eloquent ausgedrückt = 😊 ,
- überforderter Schnuffi hält in der 5minuten-Pause ein Schwätzchen mit mir und erzählt, dass er in Bio 10 Punkte hat "nur, dass Sie nicht denken, ich wär überall so wie in Englisch" = 😊 ,
- oder Leseratte kommt nach der Stunde schwärmend mit einem Roman von Hermann Hesse (*stöhn*) an und will wissen, wie ich den finde.. 😊 .. (öh..)

Ich mag die Menschen, mit denen ich arbeite, generell. Bei 90% finde ich früher oder später auch etwas, WOFÜR ich sie mag.

Das muss nicht immer nur Leistung sein. Der eine hat nen schrulligen Humor, die nächste einen stillen, feinen Charakter und der übernächste kriegt in Englisch vielleicht nichts auf die Reihe, hat aber ein Talent für Soziales und organisiert jedes Kurstreffen mit. Klar nerven einige mich auch manchmal damit, dass sie Dinge nicht auf die Kette kriegen, aber grundsätzlich mag ich die alle.

Die Kollegen mag ich überwiegend auch.

Und wo man die Leute mag, da geht man gern hin zum Arbeiten.